

Jahresbericht 2014

Zwei Gottesdienste mit Hörenden

Auf die Anfrage einer reformierten Pfarrerin aus Grenchen feierten wir am 9. Februar 2014 den ersten ökumenischen Gottesdienst mit den Hörenden zum Thema „Vater unser“.

Es war eine Bereicherung für Hörende und Gehörlose.

Nach 40 Jahren Gottesdienste der Gehörlosen in der Pfarrei Franziskus Riehen feierten am 29. März Hörende und Gehörlose die erste gemeinsamen Eucharistiefeier mit Pfarrer Rolf Stöcklin. Der Gottesdienst war eine Bereicherung für alle. Beim gemeinsamen Suppenessen konnte der Austausch weiter gepflegt werden.

Beide Gottesdienste mit den Hörenden führen wir im 2015 weiter.

Farbiges Quartalsprogramm

Das Programm ist jetzt ansprechend farbig gestaltet. Seit der letzten Nummer verfügt die Pfarrei Franziskus einen neuen Farbkopierer, auf dem ich kostengünstig die Ausgaben kopieren kann. Seit der letzten Nummer erhalten auch alle Gehörlose aus dem Kanton Solothurn das Quartalsprogramm.

Abschied in der Gehörlosenseelsorge

Am 18. Mai feierten wir den Abschiedsgottesdienst von Peter Schmitz-Hübsch aus Zürich. Ich war froh, nach einem halben Jahr zu hören, dass für 2015 eine Nachfolgerin für Zürich gefunden wurde. Neu nimmt Pfarrerin Anita Kohler aus Dornach auch die katholische Gehörlosenseelsorge Aargau wahr.

Blick in die Zukunft

Am ökumenischen Nachmittag der Gehörlosen in Riehen wurden Fragen zur Zukunft der Gehörlosenseelsorge diskutiert. Mit dabei waren auch Gehörlose aus den Kantonen Solothurn und Aargau. Fragen konnten diskutiert werden, Anregungen zur Gehörlosenseelsorge wurden aufgenommen.

Einzeelseelsorge

Spitalbesuche und Gespräche bei den Gehörlosen zu Hause oder im Lindehus sind zu einem wichtigen Teil des Angebotes von verstehen?! geworden.

Nationales ökumenisches Pfingsttreffen 2015 in Basel

Die Einladungen sind versandt, die ersten Anmeldungen liegen auf dem Sekretariat und die Vorbereitungen für den Gottesdienst sind auf gutem Weg.

Münchenbuchsee, den 30.1.2015, Felix Weder-Stöckli